

Nichteinhaltung der Richtlinie zur Gruppenüberschwemmungsversicherung

Release Date: Nov. 27, 2024

FEMA-Antragsteller in Gebieten mit besonderer Überschwemmungsgefahr, die aufgrund von durch Überschwemmungen verursachten Schäden Katastrophenhilfe erhalten, sind verpflichtet, eine Überschwemmungsversicherung für ihr Eigentum abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Im Rahmen der FEMA-Unterstützung bei sonstigen Bedürfnissen (Other Needs Assistance, ONA) stellt die FEMA möglicherweise für einen Zeitraum von drei Jahren eine Gruppenüberschwemmungsversicherung (Group Flood Insurance Policy, GFIP) zur Verfügung. Danach sind Hauseigentümer verpflichtet, eine Überschwemmungsversicherung abzuschließen. Wenn Mieter an denselben Ort zurückkehren, müssen sie eine Versicherung abschließen, um ihr in der Wohnstätte enthaltenes Eigentum abzusichern.

Wenn die Kosten einer Gruppenüberschwemmungsversicherung (GFIP) den einem Antragsteller zur Verfügung stehenden, verbleibenden Betrag der FEMA-Unterstützung bei sonstigen Bedürfnissen (ONA) überschreiten, ist der Antragsteller für den Abschluss einer individuellen Überschwemmungsversicherung verantwortlich.

Die Richtlinien für die Gruppenüberschwemmungsversicherung (GFIP) sehen für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren Überschwemmungsversicherungsschutz für Immobilien und persönliches Eigentum vor, die im Rahmen des nationalen Überschwemmungsversicherungsprogramms (National Flood Insurance Program, NFIP) versichert sind. Die Laufzeit der GFIP-Rahmenpolice beträgt 36 Monate und beginnt 60 Tage nach dem Datum, an dem der Präsident die Katastrophe ausrief. Der individuelle Versicherungsschutz tritt 30 Tage nach Erhalt der Mitteilung und der Prämienzahlung beim nationalen Überschwemmungsversicherungsprogramm (NFIP) in Kraft.

Betroffene Hauseigentümer erhalten eine Mitteilung von der FEMA, in der ihnen mitgeteilt wird, dass sie in eine Gruppenüberschwemmungsversicherung (GFIP)



FEMA

Page 1 of 2

aufgenommen wurden, und sie erhalten eine Bestätigung über ihre Überschwemmungsversicherung.

Mieter müssen sich innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt der Benachrichtigung an die FEMA wenden, wenn sie in dieselbe Wohnstätte zurückkehren. Sie erhalten eine Benachrichtigung von der FEMA, in der sie über ihren Anspruch auf eine GFIP-Bestätigung für ihr in der Wohnstätte enthaltenes Eigentum informiert werden.

Versicherungsnehmer erhalten mehrere Erinnerungen, dass ihre Police abläuft. Jedes Jahr erhalten Sie einen Jubiläumsbrief, der eine Erinnerungsbeilage enthält. Sie erhalten zudem 45 Tage vor Ablauf eine Benachrichtigung und dann eine letzte Benachrichtigung über den Ablauf.

Wenn die Gruppenüberschwemmungsversicherung (GFIP) abläuft, ist der Antragsteller selbst für den Abschluss und die Aufrechterhaltung einer Überschwemmungsversicherung verantwortlich. Wenn keine Überschwemmungsversicherung besteht, kann dies dazu führen, dass die FEMA bei einer zukünftigen Überschwemmung keine Katastrophenhilfe gewährt.

Weitere Informationen zur Gruppenüberschwemmungsversicherung erhalten Sie telefonisch direkt beim nationalen Überschwemmungsversicherungsprogramm (NFIP) unter der Nummer 800-638-6620, Option 2. Sie können auch die offizielle NFIP-Website unter floodsmart.gov besuchen, um mehr über das Programm zu erfahren, sowie Einzelheiten zum Abschluss einer Standard-Überschwemmungsversicherung (Standard Flood Insurance Policy, SFIP), Maßnahmen zur Schadensbegrenzung, Karten zu Überschwemmungsgebieten und mehr.

###

Die Aufgabe der FEMA besteht darin, Menschen vor, während und nach Katastrophen zu helfen.

